

## Bekanntmachung

### 1. Auftraggeber

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.  
Leipziger Str. 116-118  
10117 Berlin

### 2. Kommunikation und Fragen

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://www.dkhw.de/service/vergabe-von-auftraegen/>

Darüber hinaus können die Unterlagen bei folgender Kontaktstelle schriftlich - auch per E-Mail oder Fax - angefordert werden:

Deutsches Kinderhilfswerk e. V.  
Leipziger Str. 116-118, 10117 Berlin;  
Mail: [vergabe@dkhw.de](mailto:vergabe@dkhw.de)

Fax: 030/30 86 93-93

Fragen sind bis zum 09.06.2026 schriftlich, oder per E-Mail an [vergabe@dkhw.de](mailto:vergabe@dkhw.de) und in Kopie an [stahnke@dkhw.de](mailto:stahnke@dkhw.de) zu stellen.

Die Fragen werden schriftlich beantwortet.

Soweit die Beantwortung ergänzende oder berichtigende Angaben für die Ausschreibung enthält, werden sie als Ergänzungen zur Ausschreibung auf den Internetseiten <https://www.dkhw.de/service/vergabe-von-auftraegen/> und <https://verwaltung.bund.de/portal/> veröffentlicht.

Enthält die Ausschreibung nach Auffassung der Bieter\*innen Unklarheiten, so ist das Deutsche Kinderhilfswerk unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen.

### 3. Kategorie der Dienstleistung

Das Deutsche Kinderhilfswerk beabsichtigt, in öffentlicher Ausschreibung gem. § 8 Abs. 1 und 2 i.V.m. § 9 UVgO einen Auftrag zu vergeben.

#### **4. Auftragsgegenstand**

Weiterbildung zu Moderator\*innen für Kinder- und Jugendbeteiligung  
Niedersachsen 2026-2027

#### **5. Die Gesamtleistung bildet ein Los**

#### **6. Nebenangebote sind nicht zulässig**

#### **7. Auftragszeitraum**

Auftragsbeginn soll am 16.07.2026 sein.

Die umzusetzenden Module der Weiterbildung in Präsenz finden wie folgt statt:

Modul 1: 03.–05.09.2026 (Donnerstag bis Samstag)

Modul 2: 03.–05.12.2026 (Donnerstag bis Samstag)

Modul 3: 04.–06.02.2027 (Donnerstag bis Samstag)

Modul 4: 19.–21.04.2027 (Montag bis Mittwoch)

Modul 5: 26.–28.08.2027 (Donnerstag bis Samstag)

#### **8. Ort der Leistungserbringung**

##### **Modul 1,3 und Modul 5:**

Jugendherberge Göttingen  
Habichtsweg 2,  
37075 Göttingen

##### **Modul 2 & Modul 4:**

Mariaspring - Ländliche Heimvolkshochschule e.V.  
Rauschenwasser 78  
37120 Bovenden – Eddighausen

#### **9. Verbot von Änderungsvorschlägen**

Ja

#### **10. Sprache**

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

Der Schriftverkehr mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache zu führen.

### **11. Kosten**

Für die Erstellung des Angebots werden keine Kosten erstattet.

### **12. Kaution und sonstige Sicherheiten**

Werden nicht verlangt.

### **13. Bietergemeinschaften (falls zutreffend)**

Bietergemeinschaften haben in dem Angebot sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie einen bevollmächtigte\*n Vertreter\*in zu benennen. Im Falle der Beauftragung haftet die Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. Der Auftraggeber erwartet auch im Fall einer Bietergemeinschaft die geschlossene Erbringung der Leistung aus einer Hand. Die unter den Punkten **15. a - i** geforderten Nachweise sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

### **14. Unterauftragnehmer\*innen**

Die Bietenden haben Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die sie an Unterauftragnehmer\*innen übertragen will und diese spätestens vor Zuschlagserteilung namentlich zu benennen.

Sofern sich Bietende zum Nachweis ihrer Eignung auf die Kapazitäten eines Unterauftragnehmers beruft, hat diese\*r die geforderten Nachweise auch für das betreffende Unternehmen vorzulegen.

### **15. Hinweise zur Abgabe des Angebots**

- Die Bietenden haben besondere Sorgfalt bei der Erstellung der Unterlagen walten zu lassen.
- Die vorgegebene Reihenfolge soll eingehalten werden.
- Zum **Nachweis der Eignung** sind folgende Unterlagen dem Angebot beizufügen:

#### **Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss führen.**

- a. Kurze Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens/ der sich bewerbenden Institution (Organisation, Eigentümer\*in, Beschäftigte)

- b. Nennung der verantwortlichen Person(en) (bezogen auf das Unternehmen/die Institution)
- c. Eigenerklärungen nach § 31 UVgO i.V.m. §§ 123, 124 GWB analog. Der Bewerber/Die Bewerberin hat seine/ihre Zuverlässigkeit nachzuweisen. Hierzu sind mit dem Angebot ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärungen vorzulegen, die u.a. beinhalten, dass der Bewerber/die Bewerberin sich nicht in einem Insolvenzverfahren oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren befindet und seinen/ihren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.
- d. Aktuelle Gewerbezentralregisterauskunft bzw. Eigenerklärung, dass nachweislich die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen
- e. Nachweis über Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherungsdeckung bzw. Eigenerklärung, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.
- f. Erklärung zur Bietergemeinschaft gem. Punkt 13 (falls zutreffend)
- g. Erklärung zu Unterauftragnehmerinnen/Unterauftragnehmern gem. Punkt 14 (falls zutreffend)
- h. Angabe von Qualifikationen und Erfahrungen (Referenzen) des sich bewerbenden Unternehmens /der sich bewerbenden Institution
- i. Angabe der Namen und der beruflichen Qualifikation der Personen, die im Falle einer Beauftragung zuständig sein werden

Das Deutsche Kinderhilfswerk legt Wert auf eine qualitative hohe Erfüllung der Aufgabe.

- Im Hinblick auf die Wertung der Angebote müssen folgende Anlagen beigefügt werden.

### **Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss führen.**

- j. Unterschriebenes Angebot, die Unterschrift in Schriftform genügt
- k. Gesamtkonzept gem. Leistungsbeschreibung zur didaktischen Umsetzung der Weiterbildung besonders hinsichtlich des Schwerpunktes Diversität (inkl. Awareness), digitale Kinder- und Jugendbeteiligung und der Anpassung ans Bundesland.
- l. Kurze schriftliche Erörterung des eigenen Diversitätsverständnisses, max. 2 Seiten.
- m. Darstellung einer Meilenstein- und Zeitplanung für die Umsetzung des Auftrags

- n. Kostenblatt. Die Gesamtkosten dürfen 34.000,00 EUR nicht überschreiten. Zu berücksichtigen ist die [Honorarordnung des Deutschen Kinderhilfswerks](#).
- o. Fahrkosten sind mit 0,20 EUR/km (begrenzt auf den Höchstbetrag von 130,00 EUR) bzw. mit DB-Fahrkarte 2. Klasse abrechenbar.
- p. Übernachtung in der Tagungsstätte inkl. Vollverpflegung werden von dem Auftraggeber übernommen, eine Anreise am Vorabend der Module ist möglich.
- q. Erklärung, dass der Vertrag (Anlage 6 der Vergabeunterlagen) in der übersandten Form akzeptiert wird.
- r. Das Angebot einschließlich aller Anlagen ist bis zum **16.06.2026, 10:00 Uhr** per E-Mail an [vergabe@dkhw.de](mailto:vergabe@dkhw.de) zu versenden. Verspätet eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

## 16. Kriterien für die Auftragsvergabe

Der Zuschlag wird gemäß § 43 Abs. 1 UVgO auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Der niedrigste Angebotspreis ist nicht entscheidend.

Für die Angebotswertung im Hinblick auf die Erteilung des Zuschlags erfolgt die Wertung anhand der in den Vergabeunterlagen genannten Kriterien und Gewichtung.

## 17. Vertrags- und Zahlungsbedingungen

Vertragsgrundlage ist der Vertragsentwurf, der mit den Vergabeunterlagen übersandt wird. Die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Leistungen (VOL/B) werden im Falle der Zuschlagserteilung Bestandteil des Vertrages.

Die Geltendmachung Allgemeiner Geschäftsbedingungen der Bietenden führt zum Ausschluss.

## 18. Hinweis zu nicht berücksichtigten Angeboten

Mit Abgabe eines Angebots unterliegen nicht berücksichtigte Bieter\*innen den Bestimmungen des § 46 UVgO.

## 19. Bindefrist

Die Bindefrist endet am 15.07.2026



Berlin, Datum

**Kai Hanke**

Geschäftsführung

**Luise Meergans**

Abteilungsleitung